



motorola W180

Kurzeinführung

Zubehör

Stereo-Headset Reise-Ladegerät Auto-Ladegerät



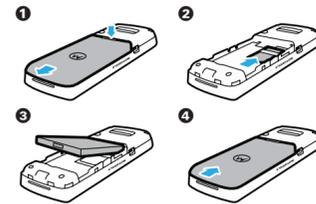
Dieses und weiteres Zubehör ist erhältlich unter www.motorola.com

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon finden Sie unter: www.motorola.com/support



Kurzeinführung

SIM-Karte und Akku einlegen



Kurzeinführung

Akku aufladen

Neue Akkus sind nicht voll aufgeladen. Um den Akku des Telefons aufzuladen, verbinden Sie das Akkuladegerät mit dem Telefon und mit einer Steckdose. Es kann einige Sekunden dauern, bis der Ladevorgang beginnt.

Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Display **Laden beendet** angezeigt.

Hinweise zur Lebensdauer und zum Laden der Akkus finden Sie im Abschnitt „Tipps zur Akkuverwendung“ dieser Anleitung.

Hinweis: Das Aufladen über den PC über USB-Verbindung wird nicht unterstützt.

Kurzeinführung

Telefon ein- und ausschalten

Halten Sie **OK** einige Sekunden bzw. bis sich das Display an- oder ausschaltet gedrückt.

Einen Anruf tätigen

Geben Sie eine Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**.

Einen Anruf annehmen

Wenn Ihr Telefon klingelt und/oder vibriert, drücken Sie **OK**.

Einen Anruf beenden

Drücken Sie **OK**.

Grundlegendes

Ihr Telefon



Hinweis: Ihr Telefon weicht möglicherweise geringfügig von den Abbildungen in diesem Handbuch ab. Die Stelle, an der sich die Tasten befinden, die Funktionen der Tasten sowie die Schrittabfolgen sind jedoch identisch.

Grundlegendes

Menüs

1 Drücken Sie **OK**, um das **Hauptmenü** zu öffnen.

2 Drücken Sie die **Navigationstaste** (oben, unten, rechts oder links, um eine Menüoption zu markieren).

3 Drücken Sie die **mittlere Taste** (oder **AUSWAHL**), um die markierte Option auszuwählen.

Grundlegendes

Notruf

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie die Notrufnummer über die Tastatur ein, und drücken Sie anschließend **OK**, um den Anruf zu tätigen.

Ihr Dienstanbieter programmiert eine oder mehrere Notrufnummern (beispielsweise 110) so, dass Sie diese in jedem Fall anrufen können, auch wenn das Mobiltelefon gesperrt oder keine SIM-Karte eingelegt ist.

Hinweis: Notrufnummern sind von Land zu Land unterschiedlich. Die auf Ihrem Telefon vorab gespeicherten Notrufnummern funktionieren möglicherweise nicht überall. Das Tätigen eines Notrufs kann ggf. durch Netzprobleme, Umweltinflüsse oder Interferenzen verhindert werden.

Grundlegendes

Mailbox

So geht's: **OK** > **Nachrichten** > **Mailbox**

Letzte Anrufe

So geht's: **OK** > **Letzte Anrufe**

Schnellzugriff: Drücken Sie im Standby-Display **OK**, um eine Liste der gewählten Nummern anzuzeigen.

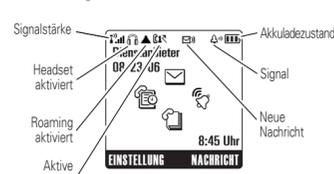
Sperren/Entsperren der Tastatur

Drücken Sie im Standby-Display **OK** > **OK**, um Ihre Tastatur zu sperren oder zu entsperren.

Grundlegendes

Statusanzeigen

Am oberen Rand des Standby-Displays erscheinen Statusanzeigen:



Grundlegendes

Menüübersicht

- Nachrichten**
 - Neue Nachricht
 - Mailbox
 - Eingang
 - Cell Broadcast
 - Easy SMS
 - Ausgang
 - Entwürfe
 - Signale**
 - Signaltyp
 - Signaltyp-Detail
 - Eigene Ruftöne
 - Einstellungen**
 - Anrufumleitung
 - Telefonstatus
 - Gesprächsoptionen
 - Sicherheit
 - Grundeinstellung
 - Netz
 - Headset
 - Telefonbuch**
 - Letzte Anrufe
 - Empfangene Rufe
 - Gewählte Rufnr.
 - Notizblock
 - Gesprächszeiten
 - Gebühren
 - FM-Radio**
 - Personalisieren**
 - Display
 - Hauptmenü
 - Farbstil
 - Begrüßung
 - Wallpaper
 - Bildschirmschoner
 - Schnellwahl
 - Spiele**
 - Office Tools**
 - Rechner
 - Schnellzugriffe
 - Wecker
 - Kalender
 - Stoppuhr
 - Kurzwahl
 - Feste Rufnr.
 - Service-Rufnummer
 - SIM-Applikationen *
- * Optionale Funktionen
Dies ist das Standardlayout des Hauptmenüs. Das Menü Ihres Telefons weicht davon möglicherweise ein wenig ab.

Anpassen

Signal ändern

So ändern Sie die **Ruftonlautstärke**:

So geht's: **OK** > **Signale** > **Signaltyp-Details**

1 Blättern Sie zu **Ruftonlautstärke**, und drücken Sie **ÄNDERN**.

2 Drücken Sie **OK** rechts oder links, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

So ändern Sie das **Signal**:

So geht's: **OK** > **Signale** > **Signaltyp**

Blättern Sie zum gewünschten Signaltyp, und drücken Sie **AUSWAHL**.

- Laut**
- Vibrieren**
- Vibr. dann Rufton**
- Leise**
- Vibrat. & Signalton**
- Kein Signal**

Anpassen

Mobiltelefon auf Vibration stellen

So geht's: **OK** > **Signale** > **Signaltyp**

Blättern Sie zu **Vibrieren**, und drücken Sie **AUSWAHL**.

TIPP Um schnell in den Vibrationsmodus zu wechseln, halten Sie **OK** gedrückt. Halten Sie **OK** erneut gedrückt, um zum vorherigen Signal zurückzukehren.

Wallpaper und Bildschirmschoner einrichten

So geht's: **OK** > **Personalisieren** > **Wallpaper**

So geht's: **OK** > **Personalisieren** > **Bildschirmschoner**

TIPP Diese Funktion schont den Bildschirm, jedoch nicht den Akku. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.

FM-Radio

Radio hören

1 Verbinden Sie ein 2,5-mm-Headset mit Ihrem Telefon.

Hinweis: Das Headset muss mit dem Telefon verbunden sein, damit das FM-Radio funktioniert. Wenn Sie versuchen, das Radio einzuschalten, ohne den Kopfhörer an das Telefon anzuschließen, wird auf Ihrem Telefon **Hörer einsetzen** angezeigt.

2 Drücken Sie **OK** > **FM-Radio**.

3 Drücken Sie **EIN** (linker Softkey).
Um einen Sender einzustellen, drücken Sie **OK** links oder rechts.

Um verfügbare Sender abzurufen, halten Sie **OK** links oder rechts gedrückt.

Um die Lautstärke zu regeln, drücken Sie **OK** oben oder unten.

Um das Radio auszuschalten, drücken Sie **FM-Radio**, oder trennen Sie die Verbindung zwischen Headset und Telefon.

FM-Radio

Lieblingssender speichern

Sie können bis zu neun FM-Sender als Radio-Voreinstellungen speichern.

Wenn Sie einen Sender hören, **halten Sie** eine der Zifferntasten **1** bis **9** gedrückt, um den Sender als Voreinstellung zu speichern.

Um einen voreingestellten Sender auszuwählen, drücken Sie eine der Zifferntasten **1** bis **9**, die dem gewünschten Sender zugeordnet ist.

Telefonbuch

Telefonbucheinträge speichern

1 Geben Sie im Standby-Display eine Telefonnummer ein.

2 Drücken Sie **SPEICHERN**.

3 Drücken Sie **ÄNDERN**, um das Eingabefenster für **Name** zu öffnen.

4 Geben Sie einen Namen für den neuen Telefonbucheintrag ein.

5 Zum Speichern des Eintrags drücken Sie **FERTIG**.

Telefonbucheintrag anrufen

So geht's: **OK** > **Telefonbuch**

Blättern Sie zu dem gewünschten Eintrag, und drücken Sie anschließend **OK**.

Textnachrichten

Textnachricht senden

So geht's: Drücken Sie **OK** > **Nachrichten** > **Neue Nachricht** > **Neue Nachricht**.

1 Geben Sie die Nachricht ein, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie im Texteingabebildschirm **OK**, um zwischen iTap™ (System zur erleichterten Texteingabe), Tap, Zahl- und Symbolmodus zu wechseln.

2 Geben Sie im Bildschirm **Senden** über die Tastatur die entsprechende Nummer ein, und drücken Sie **OK**.

3 Um die Nachricht zu senden, drücken Sie **Senden**.

TIPP Senden Sie Nachrichten in nur 5 Schritten! Drücken Sie im Standby-Display auf den linken Pfeil der Navigationstaste. Sie gelangen direkt zum Eingabefenster für Textnachrichten. Geben Sie die Nachricht ein, und drücken Sie **Senden an**. Wählen Sie im Bildschirm **Senden** die gewünschte Telefonnummer aus, oder geben Sie sie über die Tastatur ein. Klicken Sie dann **Senden**. So einfach geht das!

Textnachrichten

Text eingeben

So geben Sie Text für Textnachrichten ein:



Kalender

Einen Termin planen

So geht's: **OK** > **Office Tools** > **Kalender** > **einen Tag markieren** > **OK** > **Neu**

Für einen Termin muss ein Titel eingegeben werden. Weitere Informationen sind optional.

Einen Termin anzeigen

So geht's: **OK** > **Office Tools** > **Kalender** > **einen Tag markieren** > **OK** > **Tagesansicht** > **einen Eintrag markieren** > **ZEIGEN**

Akkuverwendung und Akkusicherheit

- Motorola empfiehlt, immer Akkus und Ladegeräte von Motorola zu verwenden. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Akkus und/oder Ladegeräte verursacht werden, die nicht von Motorola stammen. **Achtung: Das Verwenden eines nicht qualifizierten Akkus oder Ladegeräts stellt unter Umständen ein Brand-, Explosions- oder Leckrisiko oder ein sonstiges Risiko dar.** Eine falsche Akkuverwendung oder das Verwenden eines beschädigten Akkus kann Brände, Explosionen oder sonstige Schäden zur Folge haben.
- Die Akkuverwendung durch Kinder sollte überwacht werden.
- Wichtig:** Motorola-Mobilfunkgeräte sind für den Einsatz mit qualifizierten Akkus optimiert. Wird auf Ihrem Display **Ungültiger Akku** oder **Laden nicht möglich** angezeigt, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - Entnehmen Sie den Akku, und prüfen Sie, ob das Hologramm „Original Equipment“ von Motorola vorhanden ist.
 - Wenn kein Hologramm sichtbar ist, handelt es sich nicht um einen qualifizierten Akku.
 - Wenn ein Hologramm sichtbar ist, setzen Sie den Akku wieder ein, und wiederholen Sie den Ladevorgang.
 - Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an ein von Motorola autorisiertes Servicecenter.
- Bei neuen Akkus oder Akkus, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, ist eventuell eine längere Ladezeit erforderlich.
- Vorsichtsmaßnahmen beim Laden:** Das Laden der Akkus sollte bei Raumtemperatur durchgeführt werden. Setzen Sie Akkus beim Laden keinen Temperaturen unter 0 °C oder über 45 °C aus. Lassen Sie Ihr Mobiltelefon nicht im Fahrzeug, wenn Sie aussteigen.
- Akkus sollten an einem kühlen und trockenen Ort gelagert werden.
- Es ist normal, dass die Lebensdauer des Akkus im Lauf der Zeit abnimmt und sich die Akkulaufzeit zwischen den Ladevorgängen verkürzt oder dass häufigere und längere Ladezeiten erforderlich sind.
- Vermeiden Sie Schäden an Akku und Mobilgerät.** Zerlegen, öffnen, zerdrücken, verbiegen, verformen, zerschneiden Sie den Akku oder das Mobilgerät nicht, schlagen Sie ihnen auch nicht an, und tauchen Sie sie nie auch nicht in Wasser. Vermeiden Sie es, den Akku oder das Mobilgerät fallen zu lassen, insbesondere auf harter Oberfläche. Wenn Ihr Akku oder Mobiltelefon auf diese

Weise beschädigt wurde, bringen Sie ihn/es vor der erneuten Verwendung zu einem autorisierten Motorola-Servicecenter. Versuchen Sie **nicht**, das Gerät mit einer Vorrichtung oder einer externen Wärmequelle wie einem Haartrockner oder einer Mikrowelle zu trocknen.

- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit geladenen Akkus** – insbesondere, wenn Sie diese in einer Tasche, Geldbörse oder einem anderen Behälter zusammen mit metallischen Gegenständen aufbewahren. Durch den Kontakt mit metallischen Gegenständen (beispielsweise Schraub-, Schlüssel, Ketten) kann das leitende Material einen Stromkreis schließen (Kurzschluss). Dadurch kann sich der Akku stark erhitzen, was Sach- und/oder Personenschäden verursachen kann.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus umgehend gemäß den gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes. Erkundigen Sie sich bei Ihrem lokalen Wertstoffhof nach der ordnungsgemäßen Entsorgung von Akkus.

Warnung: Halten Sie Akkus von Feuer fern; es besteht Explosions- oder Brandgefahr. Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Telefons die Akku-Sicherheitshinweise im Abschnitt „Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise“.

Motorola, Inc., Consumer Advocacy Office, 1307 East Algonquin Road, Schaumburg, IL 60195

www.be11omoto1.com Bestimmte Funktionen des Mobiltelefons sind von den Möglichkeiten und Einstellungen des Diensteanbieters abhängig. Darüber hinaus werden manche Funktionen vom Diensteanbieter möglicherweise nicht aktiviert und/oder sind bedingt durch die Netzwerkeinstellungen nur eingeschränkt nutzbar. Bitte wenden Sie sich mit Fragen zu Verfügbarkeit und Leistungsumfang von Funktionen an Ihren Diensteanbieter. Alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen zu Funktionen, Leistungsumfang und anderen Produkteigenschaften basieren auf den aktuellsten Informationen und sind zum Zeitpunkt der Drucklegung nach bestem Wissen korrekt. Motorola behält sich das Recht vor, Informationen oder technische Daten ohne vorherige Ankündigung und ohne dadurch irgendwelche Verpflichtungen einzugehen zu ändern.

Vorsicht: Nicht explizit von Motorola genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Mobiltelefon führen zum Erlöschen der Betriebszulassung des Benutzers.

Software-Copyright-Hinweis Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Produkte enthalten möglicherweise Software von Motorola oder von anderen Herstellern, die in Halbleitersystemen oder sonstigen Medien gespeichert und urheberrechtlich geschützt sind. Gesetze in den USA und anderen Ländern gewähren Motorola, Inc. und den anderen Software-Herstellern Exklusivrechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich der Exklusivrechte an Vertrieb und Reproduktion der urheberrechtlich geschützten Software. Deshalb darf die in Motorola-Produkten enthaltene und dem Urheberrecht unterfallende Software in keiner Weise modifiziert, Methoden des Reverse-Engineering unterzogen, weitergegeben oder reproduziert werden. Diese Beschränkung gilt im vollen, gesetzlichen zulässigen Umfang. Darüber hinaus werden durch den Kauf von Motorola-Produkten weder direkt, stillschweigend, kraft Rechtswirkung noch anderweitig Lizenzrechte im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola oder eines anderen Software-Herstellers, ausgenommen der normalen, einfachen und gebührenfreien Lizenz zur Nutzung des Gesprächsverbinding und kann unter Umständen zu einem erhöhten Energieverbrauch des Mobilgeräts führen.

Motorola, Inc., Consumer Advocacy Office, 1307 East Algonquin Road, Schaumburg, IL 60195

1

System) integriert. AGPS-Technologie kann, auch wenn kein Notfall vorliegt, mit bestimmten Anwendungen dazu genutzt werden, die Position eines Benutzers zu verfolgen und zu kontrollieren – z. B. für Fahrtrichtungsangaben. Benutzer, die diese Verfolgung und Kontrolle nicht zulassen möchten, sollten die Nutzung solcher Anwendungen vermeiden.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wie die Nutzung Ihres Mobilgeräts sich auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz Ihrer Daten auswirken kann, wenden sich bitte unter privacy@motorola.com an Motorola, oder setzen Sie sich mit Ihrem Diensteanbieter in Verbindung.

Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren

- Drive Safe, Call Smart **SM**

Informieren Sie sich über die Gesetze und Bestimmungen zur Nutzung von Mobilgeräten und deren Zubehör in den Regionen, in denen Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen. Der Einsatz dieser Geräte ist in einigen Regionen eventuell verboten oder nur eingeschränkt erlaubt. Weitere Informationen finden Sie unter www.motorola.com/callsmart.

Ihr Mobilgerät ermöglicht Ihnen Gespräche und Datenaustausch – nahezu überall und jederzeit dort, wo drahtlose Dienste verfügbar sind und sichere Bedingungen zu lassen. Beim Fahren eines Fahrzeuges sind Sie zuallererst für das Fahren verantwortlich. Wenn Sie Ihr Mobilgerät – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren nutzen möchten, beachten Sie die folgenden Tipps:

- Machen Sie sich mit Ihrem Motorola Mobilgerät und seinen Funktionen wie Kurzwahl und Wahlwiederholung vertraut.** Die Nutzung dieser Funktionen ermöglicht es Ihnen, Ihr Mobilgerät zu nutzen, ohne dass Ihre Aufmerksamkeit vom Verkehr abgelenkt wird.
- Benutzen Sie, falls möglich, eine Freisprecheinrichtung.** Machen Sie Ihr Mobilgerät nach Möglichkeit noch komfortabler mit einer der zahlreichen Motorola Original-Freisprecheinrichtungen, die aktuell erhältlich sind.
- Legen Sie Ihr Mobilgerät in greifbarer Nähe ab.** Sie müssen Ihr Mobilgerät in die Hand nehmen können, ohne den Blick vom Verkehr abzuwenden. Wenn Sie zu einem ungünstigen Zeitpunkt einen Anruf erhalten, lassen Sie ihn nach Möglichkeit von der Mailbox beantworten.

11

¹ Überall dort, wo ein Mobiltelefondienst verfügbar ist.

12

Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen für einen sicheren und effizienten Betrieb Ihres Mobilgeräts. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Mobilgerät verwenden.

Belastung durch elektromagnetische Strahlung im Radio-Frequenzbereich (RF – Radiofrequenz)

Ihr Mobilgerät verfügt über einen Sender und Empfänger. Wenn das Gerät EINGESCHALTET ist, überträgt und empfängt es Radio-Frequenzwellen. Während der Kommunikation regelt Ihr mobiles Gerät die Übertragungsleistung.

Ihr Motorola Mobilgerät wurde so entwickelt, dass es die behördlichen Anforderungen Ihres Landes hinsichtlich der RF-Belastung für Personen einhält.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

Um einen optimalen Betrieb Ihres Mobilgeräts und die Einhaltung der RF-Emissionswerte gemäß den Richtlinien der entsprechenden Standards zu gewährleisten, befolgen Sie die nachfolgenden Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Wartung der externen Antenne

Falls Ihr mobiles Gerät über eine externe Antenne verfügt, verwenden Sie nur die mitgelieferte bzw. bei Bedarf eine von Motorola genehmigte Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können das Mobilgerät beschädigen und/oder dazu führen, dass die Benutzung Ihres Gerätes gegen gesetzliche Vorschriften in Ihrem Land verstößt. **BERÜHREN SIE DIE EXTERNE ANTENNE NICHT,** wenn das Mobilgerät VERWENDET wird. Das Berühren der externen Antenne beeinflusst die Qualität der Gesprächsverbinding und kann unter Umständen zu einem erhöhten Energieverbrauch des Mobilgeräts führen.

- Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen ersetzen die Allgemeinen Sicherheitsinformationen in allen Benutzerhandbüchern, die vor dem 1. Mai 2007 veröffentlicht wurden.

1

- Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, dass Sie sich mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und benennen Sie erforderlichenfalls das Gespräch, wenn der Verkehr zu stark oder das Wetter zu schlecht ist.** Regen, Schneeregen, Schnee, Eis und selbst ein starkes Verkehrsaufkommen können gefährlich sein.
- Machen Sie sich beim Fahren keine Notizen, und schauen Sie keine Rumrumen nach.** Rasch eine Menükarte aufzuschreiben oder das Adressbuch durchzusehen lenkt Sie von Ihrer Hauptverantwortlichkeit im Verkehr ab – dem sicheren Fahren.

- Passen Sie Ihr Verhalten beim Wählen der Verkehrslage an, rufen Sie nach Möglichkeit an, wenn Ihr Fahrzeug steht oder bevor Sie losfahren.** Wenn Sie während der Fahrt anrufen müssen, wählen Sie jeweils nur wenige Zahlen, schauen Sie umgehend wieder auf die Straße und in die Spiegel, und wählen Sie erst dann weiter.

- Führen Sie keine anstrengenden oder emotionalen Gespräche, die Sie ablenken können.** Machen Sie Ihren Gesprächspartnern deutlich, dass Sie mit dem Fahrzeug unterwegs sind, und benennen Sie Gespräche, die Sie vom Verkehr ablenken können.

- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät für Notrufe.** Wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer bei einem Brand, Verkehrsunfall oder medizinischen Notfall.

- Nutzen Sie Ihr Mobilgerät, um anderen in Notfällen zu helfen.** Wenn Sie Zeuge eines Verkehrsunfalls, einer Straftat oder eines anderen schweren Notfalls werden, bei dem Lebensgefahr besteht, wählen Sie 112 oder eine andere regionale Notrufnummer – wie Sie es von anderen erwarten würden, wenn Sie in Not wären.

- Rufen Sie erforderlichenfalls den Panneendienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer für Hilfestellung, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.** Wenn Sie ein liegeobliebendes Fahrzeug sehen, das keine erkennbare Gefahr darstellt, eine defekte Ampel, einen kleineren Verkehrsunfall, bei dem niemand verletzt wurde, oder ein Fahrzeug, das Ihres Wissens gestohlen wurde, rufen Sie den Panneendienst oder eine andere besondere Mobilfunknummer, die nicht für Notfälle zuständig ist, an.

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

 Hermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht.

- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien

IMEI: 35003440/3947219		
CE 0168	Produkt-genehmigungs-nummer	
Type: MCZ-41H14		

Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer. Sie können die der Richtlinie 1999/5/EG (die R&TE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rte abrufen. Lesen Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.

12

Betrieb des Produkts

Halten Sie Ihr Mobilgerät beim telefonieren genau so, wie Sie auch ein schnurloses Festnetztelefon halten würden.

Wenn Sie das Mobilgerät am Körper tragen, platzieren Sie das Mobilgerät immer in einem von Motorola gelieferten oder zugelassenen Clip, einer Halterung, einem Halfter, einer Hülle oder einem Tragegurt. Wenn Sie kein von Motorola geliefertes oder zugelassenes Zubehör für das Tragen am Körper nutzen – oder wenn Sie Ihr Mobilgerät an einem Band um den Hals gehalten haben – halten Sie das Mobilgerät und seine Antenne beim Senden mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt.

Wenn Sie eine Datenfunktion Ihres Mobilgeräts nutzen, mit oder ohne Zubehörlinial, halten Sie das Mobilgerät und seine Antenne mindestens 2,5 Zentimeter vom Körper entfernt. Das Benutzen von nicht von Motorola zugelassenem Zubehör kann über Gesetze und Bestimmungen über das Nutzen von Mobilgeräten in Fahrzeugen. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen. Wenn Sie – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren das Mobilgerät verwenden:

- Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Fahren und den Verkehr. Das Benutzen eines Mobilgeräts kann ablenken. Beenden Sie die Nutzung, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können.
- Falls möglich, benutzen Sie eine Freisprecheinrichtung.
- Wenn die Verkehrssituation dies erfordert, halten Sie zum Telefonieren an und parken Sie, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Platzieren Sie ein Mobilgerät nicht im Ausstrahlungsbereich des Airbags. Rechtschläge zum verantwortlichen Fahren finden Sie im Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren“ in dieser Bedienungsanleitung und/oder auf der Website von Motorola unter www.motorola.com/callsmart.

Radio-Frequenzwellen-Interferenz/Kompatibilität

Fast alle elektronischen Geräte sind bei unzureichender Abschirmung, fehlerhafter Konstruktion oder konstruktionsbedingt anfällig für RF-Interferenzen. Unter bestimmten Umständen kann Ihr Mobilgerät Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Probleme durch Interferenzen zu vermeiden

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, sobald Sie durch entsprechende Hinweischilder dazu aufgefordert werden. Schalten Sie Ihr Mobilgerät im Flugzeug aus, sobald Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Mobilgerät einen Flight-Modus oder eine ähnliche Funktion bietet, fragen Sie das Flugbegleitpersonal, ob Sie das Gerät während des Fluges benutzen dürfen.

Implantierbare Medizinprodukte

Wenn Sie ein implantierbares Medizinprodukt wie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator tragen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie dieses Mobilgerät nutzen. Personen mit implantierbaren Medizinprodukten sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Halten Sie das Mobilgerät **MINDESTENS 20 Zentimeter** vom implantierbaren Medizinprodukt entfernt, wenn das Mobilgerät EINGESCHALTET ist.

13

Daten zur spezifischen Absorptionsrate

DIESES TELEFONMODELL ENTSPICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN FÜR DIE BEGRENZUNG DER EXPOSITION DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER (EMF) IHR MOBILGERÄT IST EIN RADIOSENDER UND -EMPFÄNGER. ES IST SO KONZIPERT, DASS DIE INTERNATIONALEN HÖCHSTWERT FÜR DIE BELASTUNG DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER NICHT ÜBERSCHREITEN WERDEN. DIESE RICHTLINIEN WURDEN VON EINER UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ORGANISATION, DER ICNIRP, ERARBEITET UND BEIHALTEN. SICHERHEITSFAKTOREN, DIE DEN SCHUTZ ABER PERSONEN UNABHÄNGIG VON ALTER UND GESUNDHEITZUSTAND SICHERSTELLEN. DIE RICHTLINIEN VERWENDEN EINE MAßBEIHEIT, DIE ALS SAR (SPECIFIC ABSORPTION RATE) ODER SPECIFISCHE ABSORPTIONSRATE BEZEICHNET WIRD. DIE VON DER ICNIRP FESTGEGEBTE SAR-HÖCHSTGRENZE (ICNIRP SAR) FÜR MOBILGERÄTE BETRÄGT FÜR DIE ALLGEMEINE BEVÖLKERUNG 2 W/KG. DER HÖCHSTE SAR-WERT, DER BEI PRÜFUNGEN MIT DIESEM GERÄT OR GEMESSEN WURDE, BETRUG 0,51 W/KG. DA MOBILFUNKGERÄTE VERSCHIEDENSTEN FUNKTIONEN BEREITSTELLEN, KÖNNEN SICH AUCH AN ANDEREN BETRIEBSPOSITIONEN VERWENDET WERDEN, BEISPIELSWEISE AM KÖRPER (SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG). IN DIESEM FALL BETRUG DER HÖCHSTE GEMESSENE SAR-WERT 0,77 W/KG.

Da der SAR-Wert bei der maximalen Leistungsdichte des Mobilfunkgeräts gemessen wird, liegt der tatsächliche SAR-Wert für dieses Gerät während des Betriebs typischerweise unter dem genannten Wert. Das ist darauf zurückzuführen, dass die Sendeleistung des Geräts automatisch auf den geringst möglichen Wert eingestellt wird, der erforderlich ist, um das Netzwerk zu erreichen.

SAR-Werte für verschiedene Telefone und Bedienpostionen können voneinander abweichen. Sie beachten jedoch alle den behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb. Bitte beachten Sie, dass technische Weiterentwicklungen an

IMEI: 35003440/3947219		
CE 0168	Produkt-genehmigungs-nummer	
Type: MCZ-41H14		

Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer. Sie können die der Richtlinie 1999/5/EG (die R&TE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rte abrufen. Lesen Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.

- Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Prüfrichtlinien durchgeführt. Der Höchstwert enthält einen erheblichen Sicherheitsfaktor als zusätzlicher Schutz für Verwendung und zur Vermeidung von möglichen Messabweichungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Motorola Testprotokoll sowie den Unterlagen zum Beurteilungsverfahren und zur Messfehlergenauigkeit für dieses Produkt.
- Bitte beachten Sie für den körpereigenen Betrieb den Abschnitt **Sicherheitsrelevante und allgemeine Informationen**.

14

- NIEMALS das Mobilgerät in einer Brusttasche tragen.
- Halten Sie das Mobilgerät an das Ohr oder dem implantierbaren Medizinprodukt fernhalten, um mögliche Interferenzen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Mobilgerät sofort AUS, sollten Sie den Eindruck haben, dass Störungen auftreten.
- Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers Ihres implantierbaren Medizinprodukts. Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Mobilgeräts mit Ihrem implantierbaren Medizinprodukt haben, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Leistungsbringer.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

Erkundigen Sie sich an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort nach den dort geltenden Gesetzen und Bestimmungen über das Nutzen von Mobilgeräten in Fahrzeugen. Halten Sie sich immer an diese Gesetze und Bestimmungen. Wenn Sie – soweit gesetzlich erlaubt – beim Fahren das Mobilgerät verwenden:

- Richten Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit auf das Fahren und den Verkehr. Das Benutzen eines Mobilgeräts kann ablenken. Beenden Sie die Nutzung, wenn Sie sich nicht auf das Fahren konzentrieren können.
- Falls möglich, benutzen Sie eine Freisprecheinrichtung.
- Wenn die Verkehrssituation dies erfordert, halten Sie zum Telefonieren an und parken Sie, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Platzieren Sie ein Mobilgerät nicht im Ausstrahlungsbereich des Airbags. Rechtschläge zum verantwortlichen Fahren finden Sie im Abschnitt „Vorsichtsmaßnahmen beim Autofahren“ in dieser Bedienungsanleitung und/oder auf der Website von Motorola unter www.motorola.com/callsmart.

Radio-Frequenzwellen-Interferenz/Kompatibilität

Fast alle elektronischen Geräte sind bei unzureichender Abschirmung, fehlerhafter Konstruktion oder konstruktionsbedingt anfällig für RF-Interferenzen. Unter bestimmten Umständen kann Ihr Mobilgerät Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen, um Probleme durch Interferenzen zu vermeiden

Schalten Sie Ihr Mobilgerät im Flugzeug aus, sobald Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden. Wenn Ihr Mobilgerät einen Flight-Modus oder eine ähnliche Funktion bietet, fragen Sie das Flugbegleitpersonal, ob Sie das Gerät während des Fluges benutzen dürfen.

Warnhinweise

Beachten Sie alle aufgestellten Hinweischilder für den Gebrauch von Mobilgeräten in öffentlichen Bereichen.

Potenziiell explosionsgefährdete Umgebungen

Potenziiell explosionsgefährdete Umgebungen sind oft, aber nicht immer, als solche gekennzeichnet, wie z. B. Tankstellen, Betankungsbereiche auf Schiffen, Umschlag-Medizinprodukte entfernt, wenn das Mobilgerät EINGESCHALTET ist.

15

und Speicherplätze für Treibstoffe oder Chemikalien, oder Umgebungen, in denen sich Chemikalien oder Schwebstoffe wie Mehlstaub, Säube oder Metallpulver in der Luft befinden, um mögliche Interferenzen zu vermeiden.

Schalten Sie Ihr Mobilgerät aus, wenn Sie sich in einer solchen Umgebung befinden. Vermeiden Sie es, in solchen Umgebungen Akkus zu entfernen, einzubauen oder auszuwechseln. Funken können in diesen Umgebungen zu Explosionen oder dem Ausbruch von Feuer führen.

Symbole

Symbol	Definition
	Es folgen wichtige Sicherheitsinformationen.
	Werfen Sie Ihren Akku oder Ihr mobiles Gerät nicht in offenes Feuer.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte gemäß den geltenden Gesetzen recycelt werden. Kontaktieren Sie die entsprechenden Behörden Ihres Landes für weitere Informationen.
	Ihr Akku oder Mobilgerät sollte nicht in den Hausmüll gelangen.
	Ihr Mobilgerät enthält einen internen Lithium-Ionen-Akku.
	Ihr Akku, Ladegerät oder Mobilgerät sollten nicht nass werden.
	Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

16

Akkus und Ladegeräte

Vorsicht: Durch die unsachgemäße Behandlung oder Nutzung von Akkus kann es zu einem Brand, einer Explosion, zum Auslaufen des Akkus oder zu einer anderen Gefahr kommen. Weitere Informationen finden Sie unter **Warnhinweis: Verwendung mit zu hoher Lautstärke**.

Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Übermäßige Belastung

Wenn Sie Warten oder das Eingeben von alphanumerischen Zeichen, können gelegentlich Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen auftreten. Wenn Sie während oder nach der Verwendung anhaltende Schmerzen an Händen, Gelenken oder Armen verspüren, stellen Sie die Verwendung ein, und suchen Sie einen Arzt auf.

Anfälle/Ohnmacht

Manche Personen zeigen eine erhöhte Bereitschaft für epileptische Anfälle oder Ohnmachten, wenn sie Blitzlichtem (Stroboskop-Effekt) ausgesetzt sind, wie sie beispielsweise bei Videospelen auftreten. Diese Anfälle oder Ohnmachten können auch bei Personen auftreten, die niemals zuvor einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten.

Wenn Sie schon einmal einen epileptischen Anfall oder eine Ohnmacht hatten, oder wenn es einen derartigen Fall in Ihrer Familie gibt, beraten Sie sich mit einem Arzt, bevor Sie ein Videospiel auf dem Mobilgerät spielen oder einen stroboskopartigen Lichteffekt (solern als Funktion enthalten) am Mobilgerät aktivieren.

Personen, bei denen eines der folgenden Symptome auftritt, sollten unverzüglich die Nutzung des Geräts einstellen und einen Arzt aufsuchen: Krämpfe, Augen- oder Muskelschmerzen, Bewusstlosigkeit, Bewegungsstörungen oder Desorientierung.

Sollten das Display immer von Ihren Augen entfernt halten, das Licht im Raum anlassen, stündlich eine Pause von 15 Minuten einlegen und die Verwendung einstellen, wenn Sie übermüdet sind.

Warnhinweis: Verwendung mit zu hoher Lautstärke

Das Hören von Musik oder das Führen von Gesprächen über ein Headset bei voller Lautstärke können das Gehör schädigen.

Übermäßige Belastung

Wenn Sie Warten oder das Eingeben von alphanumerischen Zeichen, können gelegentlich Verspannungen an Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Körperteilen auftreten. Wenn Sie während oder nach der Verwendung anhaltende Schmerzen an Händen, Gelenken oder Armen verspüren, stellen Sie die Verwendung ein, und suchen Sie einen Arzt auf.

Benutzerhinweise betreffend FCC (Federal Communications Commission)

Die folgende Erklärung gilt für alle Produkte, für die eine FCC-Zulassung vorliegt. Die betreffenden Produkte tragen das FCC-Logo und/oder eine FCC-Identifikationsnummer nach dem Muster: xxxxxx auf dem Produkt-Etikett. Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät durch den Benutzer sind nicht zulässig. Alle Änderungen oder Modifikationen durch den Benutzer können zu einem Entzug der Benutzungsgenehmigung für das Gerät führen. Siehe Code of Federal Regulations (CFR) 47, Abschnitt 15.21.

Dieses Gerät entspricht Kapitel 15 der FCC-Vorschriften. Die Inbetriebnahme unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen. (2) Das Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen aufnehmen können, einschließlich Interferenzen, die den ordnungsgemäßen Betrieb stören können. Siehe CFR 47, Abschnitt 15.193.

Tests mit diesem Gerät haben ergeben, dass es alle gängigen Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Kapitel 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Mit diesen Beschränkungen soll ein angemessener Schutz gegen schädliche Interferenzen bei der Verwendung innerhalb von Wohngebieten geschaffen werden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese

17

oder Bestimmungen, wie etwa Eignung für einen Verwendungszweck und übliche Beschaffenheit, aus. In dem rechtlich zulässigen Umfang schließt Motorola jede Haftung für Schäden oder Datenverluste, die den Kaufpreis übersteigen, sowie für auf Grund der Nutzung bzw. Unmöglichkeit der Nutzung entstandene Bealäge, außergewöhnliche oder Folgeschäden“ aus. Diese Garantie beeinflusst nicht Ihre gesetzlichen Ansprüche als Verbraucher, die etwa Gewährleistung der Eignung für die gewöhnliche Verwendung sowie der Beschaffenheit, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist, sowie die Ansprüche gegen den Verkäufer des Produkts aus dem Kaufvertrag.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>) und von Motorola, Inc. (<http://www.motorola.com/rte.html>)

INANSPRUCHNAHME DER GARANTIELEISTUNGEN

In den meisten Fällen wird der autorisierte Motorola Händler, bei dem Sie den Motorola Personal Communicator mit Originalzubehör erworben haben und/oder von dem das Produkt installiert worden ist, die Garantieansprüche anerkennen und/oder entsprechende Garantieleistungen vornehmen. Alternativ können Sie sich auch bei der Kundendienstabteilung Ihres Mobilfunkbetreibers oder unter der folgenden Telefonnummer beim Motorola Call Center erkundigen, wie Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen können (AT) 800.297.246 (aus dem Festnetz) oder (U) 01795.67004 (vom Mobiltelefon oder aus dem Festnetz), (DE) +49 (0) 180.32050, (LU) +352.342.08.08.296, (CH) 0800.553.109.

INFORMATION ZUR GARANTIELEISTUNG

Für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab Kaufdatum („Garanzzeit“) garantiert Motorola Ihnen, dem Endverwender, dass bei einem autorisierten Motorola Händler erworbene Personal Communicator mit Zubehör („Produkt“) den jeweils zur Zeit der Herstellung gültigen Motorola Spezifikationen entspricht. Sollte das Produkt diese Spezifikationen nicht entsprechen, sind Sie verpflichtet,

die den Verkäufer des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen. Eine Liste der Telefonnumern des Motorola Call Center liegt diesem Produkt bei. Während der Garanzzeit besteht Ihr Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder andernfalls der gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Nutzungsentschädigung des Produktes samt Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garanzzeit.

Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für einen Motorola Personal Communicator mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen ersetzen. Soweit Sie das Produkt nicht als Verbraucher erworben haben, schließt Motorola alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen

und/oder Bestimmungen, die den Verkauf des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen. Eine Liste der Telefonnumern des Motorola Call Center liegt diesem Produkt bei. Während der Garanzzeit besteht Ihr Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder andernfalls der gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Nutzungsentschädigung des Produktes samt Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garanzzeit.

Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für einen Motorola Personal Communicator mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen

und/oder Bestimmungen, die den Verkauf des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen. Eine Liste der Telefonnumern des Motorola Call Center liegt diesem Produkt bei. Während der Garanzzeit besteht Ihr Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder andernfalls der gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Nutzungsentschädigung des Produktes samt Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garanzzeit.

Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für einen Motorola Personal Communicator mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen

und erkennt keine Garantieansprüche in Fällen an, in denen das Produkt im Rahmen einer solchen Gerätkombination genutzt wird und Motorola die Mängelfreiheit des Produktes feststellt. Motorola schließt ausdrücklich jede Haftung für Schäden an Motorola Geräten und für sonstige Schäden aus, die in irgendeiner Weise durch die Verwendung des Personal Communicator, der Zubehörteile, Softwareanpakationen und Peripheriegeräte (insbesondere Akkus, Ladegeräte, Adapter, Netzteile etc.) verursacht werden, wenn diese Zubehörteile, Softwareanpakationen bzw. Peripheriegeräte von Motorola hergestellt und geliefert wurden.

GARANTIEAUSSCHLUSS

Diese Garantie gilt nicht für Fehler durch Beschädigung, Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, Versäumnis oder mangelnde Sorgfalt und gleichfalls nicht für Fehler auf Grund von Änderungen oder Reparaturen durch nicht autorisierte Personen.

Die Garantie für dieses Produkt ist insbesondere ausgeschlossen:

- Fehlern oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße, ungewöhnliche oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes verursacht worden sind.
- Fehlern oder Beschädigungen, die auf Missbrauch, Zugang zu inkompatiblen Quellen, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- Fehlern oder Beschädigungen aufgrund unsachgemäßen Betriebs oder Testens, unkorrekter Wartung, Installation, Anpassung, Verwendung unautborer Softwareanpakationen oder Modifikationen.
- Bruch oder Beschädigung der Antenne, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- Produkten, die nicht von Motorola so gefertigt oder repariert worden sind, dass der Betrieb des Produktes oder eine angemessene Unterhaltung und Überprüfung zur Feststellung des Garantieanspruchs unmöglich ist.
- Fehlern oder Beschädigungen im Zusammenhang mit Reichweite, Netzabdeckung, Verfügbarkeit, Dienstgüte oder Betrieb des Funknetzes durch den Mobilfunkbetreiber.
- Fehlern oder Beschädigungen wegen Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder verschätzten Lebensmitteln.
- Überbrüdung der Spindelabbe oder Bruch der Verbindungsstücke an den Stützgeräten des Produktes.
- Plastgehäusen oder sonstigen Oberflächen, die durch normale Benutzung verkratzt oder beschädigt sind.
- Messteilergenauigkeit für dieses Produkt.
- Produkten, die über einen gesonderten Herstellergarantie unterliegen).
- Produkten, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.

18

19

20

abstrahlen. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. In Einzelfällen kann es jedoch auch bei sachgemäßer Verwendung zu Interferenzen kommen. Falls dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang negativ beeinflusst (dies lässt sich durch AUS- und Anschalten des Gerätes überprüfen), sollten folgende Korrekturmaßnahmen ergriffen werden:

- Ändern Sie Ausrichtung oder Standort der Empfangsantenne.
- Vergleichen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie das Gerät an einer Steckdose ein, die an einem anderen Stromkreis als der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei Problemen an einen Elektrofachhändler oder Fernmelde techniker.

Informationen der WHO (Weltgesundheitsorganisation)

Derzeitige